

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1914**

129 (5.6.1914)

**Grö., Wauer, und  
Steinmetzen.**

Die Größler und Steinmetzen des Bezirks sind hierdurch in Kenntnis gesetzt, dass die Arbeit an den öffentlichen Gebäuden in dem Bezirk der Größler für die Dauer der Bauarbeiten für den Bau der Eisenbahnbrücke (Genosse) bei km 6,4 der Strecke Nr. 126 oberhalb Zurlach durch den Bau der Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Zurlach ausgesetzt wird. Die Arbeit wird erst wieder aufgenommen, wenn die Eisenbahnbrücke fertiggestellt ist. Die Größler sind ersucht, die Arbeit an den öffentlichen Gebäuden in dem Bezirk der Größler für die Dauer der Bauarbeiten für den Bau der Eisenbahnbrücke (Genosse) bei km 6,4 der Strecke Nr. 126 oberhalb Zurlach durch den Bau der Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Zurlach auszusetzen. Die Arbeit wird erst wieder aufgenommen, wenn die Eisenbahnbrücke fertiggestellt ist.

**Schreiner**

Die Schreiner des Bezirks sind hierdurch in Kenntnis gesetzt, dass die Arbeit an den öffentlichen Gebäuden in dem Bezirk der Schreiner für die Dauer der Bauarbeiten für den Bau der Eisenbahnbrücke (Genosse) bei km 6,4 der Strecke Nr. 126 oberhalb Zurlach durch den Bau der Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Zurlach ausgesetzt wird. Die Arbeit wird erst wieder aufgenommen, wenn die Eisenbahnbrücke fertiggestellt ist. Die Schreiner sind ersucht, die Arbeit an den öffentlichen Gebäuden in dem Bezirk der Schreiner für die Dauer der Bauarbeiten für den Bau der Eisenbahnbrücke (Genosse) bei km 6,4 der Strecke Nr. 126 oberhalb Zurlach durch den Bau der Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Zurlach auszusetzen. Die Arbeit wird erst wieder aufgenommen, wenn die Eisenbahnbrücke fertiggestellt ist.

**Friedweibe-Plätze.**

Die Friedweibe-Plätze sind am Freitag den 5. Juni 1914, vormittags 10 Uhr, auf dem hiesigen Friedhof beim neuen Kolumbarium für die Friedweibe-Plätze (Stich für Friedweibe-Plätze) öffentlich zur Versteigerung ausgeschrieben. Die Bedingungen sind bei der Gemeindeverwaltung zu erlangen. Zurlach den 11. Mai 1914.  
 Der Gemeindevorstand

**Anforderung.**

Die Stenobriefe für 1914 sind hiermit in Anforderung gebracht. Die Briefe sind bei der Poststelle in Zurlach zu erlangen. Zurlach den 2. Juni 1914.  
 Stadthalter.

**Sengras-Versteigerung.**

Die Sengras-Versteigerung ist hiermit befristet angesetzt. Die Versteigerung findet am Freitag den 5. Juni 1914, vormittags 8 Uhr, auf dem Grundstück Nr. 10, Zurlach, statt. Die Bedingungen sind bei der Gemeindeverwaltung zu erlangen. Zurlach den 11. Mai 1914.  
 Stadthalter.

**Größler-Versteigerung.**

Die Größler-Versteigerung ist hiermit befristet angesetzt. Die Versteigerung findet am Freitag den 5. Juni 1914, vormittags 8 Uhr, auf dem Grundstück Nr. 10, Zurlach, statt. Die Bedingungen sind bei der Gemeindeverwaltung zu erlangen. Zurlach den 11. Mai 1914.  
 Stadthalter.



**BRENNABER**

**And. Jörg,**  
 Kirschweine, Klappweine, Erdbeere- und Heidelbeere-Weine, Apfelwein, Kornweine über die besten Sorten der Gegend in Baden bei.

**Großer Spiegl**

1,70 m hoch, 2,80 m hoch, für jeden aber gleiches geeignet, billig zu verkaufen. In Zurlach, Hauptstr. 11 im Laden.

**Zwischschweine**

zur Ferkelzucht geeignet, hat fortwährend abzugeben.  
 Geflügelzüchter August, Zurlach, Hauptstr. 11.

# Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Zurlach.



Kriegsanzahl: Die städtische Seite über dem Namen des Staates.  
 Land und Verlag von Emil Kupp in Zurlach. — Drucknummer Nr. 204.

Nr. 34. Freitag, 5. Juni 1914.

## Zwangsvollstreckung.

V. 2/14. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in dem Amtsbezirk Zurlach gelegene, im Grundbuche von Zurlach zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Eduard Bräuer, Wirt in Zurlach, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Dienstag den 9. Juni 1914, vormittags 9 Uhr,**  
 durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Amtsgerichtsgebäude I. Stock, Zimmer Nr. 9 dahier, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. März 1914 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamtes, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des verfallenen Gegenstandes tritt.

**Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:**

Grundbuch von Zurlach Band 5 Heft 1 Bestandsverzeichnis I. B. Nr. 1.  
 Lagerbuch Nr. 338.

7 a 20 qm HofstraÙe im Dittetter (vor dem Knechtsteden), hierauf steht: ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, angebautem Flurhaus mit Wohnung, Einfahrt und gewölbtem Keller, Querbau mit Balkendecke und Abtrittsanbau, einst. Warstfläche mit Kniestock, Stallung mit Heuboden und Vorhof mit Wehlgang und Kniestock.

— Haus Hauptstraße Nr. 71 (Wirtschaft) —  
 ei. Nr. 112 Hauptstraße, ei. Nr. 337 Hermann Schreuderberger Eheleute.  
 Schätzung mit Gebäude: 71.118 M  
 ohne: 70.000 M

Zurlach den 15. April 1914.  
 Groß-Notariat I als Vollstreckungsgericht.

**Die staatliche Prämierung von Zuchtstuten, die Erteilung von Freideckungen und die Gewährung von Kaufpreisausschlägen betr.**  
 Die Ausstellung der zur Bewerbung um Prämien, Freideckungen und Kaufpreisausschläge angemeldeten, sowie der zur Durchführung erforderlichen Stuten, Stutfohlen und Deckungsstuten findet am:  
**Montag den 22. Juni 1914, vormittags 10 Uhr,**  
 auf dem Turnplatz in Söllingen statt.

### Freiwillige Feuerwehr Durlach



Stammversammlungen  
den 7. Juni Sonntag  
sich das Corps zur Feier  
des 40jährigen Gedenk-  
tagestages der freiwilligen  
Feuerwehr  
in Durlach am 1. Uhr aus-  
tritt am 2. Uhr im Durlach  
ausgeht, über den 3. Uhr  
1. Uhr mit Spielzeug und Musik  
Die Aufstellung der Freiwilligen  
begonnen beginnt um 2 Uhr. Die  
Freiwilligen Kameraden, die sich dem  
Zustand und den Vortritt andauern  
und die Leistung anstreben wollen,  
treffen sich in Durlach um 10 Uhr  
vormittags am Rathaus in Durlach  
angehen. Persönliches Erscheinen er-  
wünscht.

### Das Kommando:

Karl Bretsch

Das „liebste“ Kleid  
wird bei unseren Feiern, die man  
trägt, immer ein nach „Freizeit“ er-  
forderliches sein. Das allseitige Interesse  
haben wir, das Kommando-Verband  
1.00 A. erhältlich bei G. Holtzmann,  
Durlach, Hauptstraße 20.

### Spargeln

Zugig frisch gebacken  
sind zu haben  
Korn Bauer, Hauptstraße 4, 2. Et.

### Reform-Kaukuchen Nagut

Der die Gunde gesund und kostbar-  
mäßig erhält, sehr gerne geformt  
wird und eine raube Form hat,  
empfehlen  
Adler-Feingut Nag. Peter, Durlach

### Artilleriebund St. Barbara

ber unsern Weifen.

Sonntag den 6. d. M., circa 1/9 Uhr, findet im Be-  
rathung (Kater Frauen) eine  
**Mitgliederversammlung**  
statt, wozu die Kameraden freundlichst eingeladen werden. Insbesondere  
ist die Kameradschaft derjenigen Kameraden erforderlich, welche sich am  
Freitag in Durlach (21. d. M.) beteiligen.

### Stottern

und bei solchen, die bisher erfolglos behandelt, beibringt ohne Ver-  
pflichtung, ohne Wagnisrisiko in jedem Falle unter Garantie. Auf-  
fall aus-geleitet. Mitgliederbeitrag! Kein Tragen von Kapuzen u.  
Erscheinensformen. Freitag 11-4 Uhr, Sonntag 11-1 Uhr. 16A  
Sprechstundenamt Durlach, Hauptstr. 6. Ende der Straßengasse

### Die beliebten deutschen Tischweine

in Durlach  
mit Singschänke F. Haunsbach, Karlsruhe,  
sind zu Durlach zu haben bei

### Oskar Gorenflo, Söfleramt.

zu haben - Gänge der begehrtesten Weinarten:

Roter Rhodun	1.00
Roter Burgund	1.00
Roter Mosel	1.00
Roter Rheingau	1.00
Roter Pfalz	1.00
Roten Wein	1.00
Roten Wein	1.00
Roten Wein	1.00



Gemeinschaftliche Abwehr aller  
den Krieg hat begonnen Nr. 22  
zum Regimentstag nach Freiburg  
l. P. am Sonntag den 7. d. M.,  
vorm. 5.44 ab Karlsruhe.  
Weiterer Anmeldungen wegen  
Wittgenstein (1.90 A). Quartier u.  
nimmt bei 2. Hofland zum Keller,  
Hauptstraße, gerne entgegen.

### Schülerauswuchs u. Frankreich

Sehr gute französische Familie,  
Kater beider Jahre in Paris,  
mindestens 12 Jahre in Paris,  
Söhne deutscher Familien gleichen  
Mangels (auch andere höhere Be-  
mühungen oder Offiziersfamilien, Be-  
mühungen kommen in Betracht) aus-  
zuweisen. Kater in oder eine  
andere größere Stadt in Süd- oder  
Wittgenstein bevorzugt. Nach  
Kaufkraft erreicht die Association  
Polytechn. Mar. Prof. Kattlinger,  
34 Rue de l'Equivoque, Paris, über  
den Vertreter für Durlach: Kom-  
mandeur Kasper, Durlach, Göttinger-  
straße 77. Kaufkraft unentgeltlich.

Unter freundschaftl. Zimmer-Be-  
mühung mit dem Kommando ist an  
eine ruhige Familie auf 1. Oberer  
zu vermitteln. Näheres  
Göttingerstraße 27 II.

Die vorzulebenden Stuten und Stutfohlen  
sind ohne Ausnahme schon eine halbe Stunde  
vor Beginn der Rastung auf dem Prä-  
mierungspfad aufzustellen; die vollständig  
ausgefüllten Decksteine und die vom Bürger-  
meisteramt beglaubigten Geburtscheine sind  
mitzubringen; ebenso haben die Mitglieder  
des Verbandes der unterbaldischen Pferde-  
zuchtgenossenschaften die Buchbücher vorzu-  
legen.

Tiere, die nicht rechtzeitig, d. h. nicht vor  
dem 25. April d. J. angemeldet worden  
sind, können bei der Prämierung nicht be-  
rücksichtigt werden.

Durlach den 28. Mai 1914.  
Großherzogliches Bezirksamt

### Straßenperre betreffend.

Das Groß. Bezirksamt Göttingen macht  
bekannt:  
Wegen Neuänderung der Fahrbahn der  
Reichstraße Marzell-Neuenbürg wird die  
Straße zwischen Marzell und Langenau in  
der Zeit vom 9 bis 18 Juni d. J. täglich  
von morgens 6 Uhr bis abends 7 Uhr für  
den Kraftfahrzeugverkehr und für Autos ge-  
sperrt.

Nur unbetriebl. und leichte Personen-  
fahrzeuge können die abgegrenzte und mit Be-  
schlüssen versehene Wegstrecke durchfahren,  
soweit die betriebl. Fahrzeuge vorher zu-  
vor die Erlaubnis beim Bürgermeister er-  
halten und erhalten haben und wenn sie den  
Bestimmungen des Beschlusses Folge leisten.  
Durlach den 30. Mai 1914  
Großherzogliches Bezirksamt.

### Den Ausbruch der Maul- und Klau- seuche in Göttingen und Malsch betr.

Das Groß. Bezirksamt Göttingen hat nach  
Tötung der erkrankten und verdächtigen Tiere  
und nach erfolgter Desinfektion unterm 30.  
Mai 1914 die Sperrmaßregeln, welche über  
die Gemeinden Göttingen und Malsch be-  
standen waren, wieder aufgehoben.

Umsatz unterm 29. Mai 1914 Nr. 15393  
- Amtsblatt Nr. 124 - gemäß § 108 der  
Ausführungsbestimmungen zum Viehseuchen-  
gesetz getroffenen Maßnahmen werden hier-  
mit ebenfalls wieder aufgehoben.  
Durlach den 2. Juni 1914.  
Großherzogliches Bezirksamt.

### Die Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche betr.

Das Bezirksamt Kaspert macht bekannt:  
Nachdem in Steinmauern unter dem  
Viehbestand des Lorenz Kald und in Kaspert  
heim unter den Viehbeständen des Wälders

Meiner und des Verloof Dr. Juch die Maul-  
und Klauenseuche ausgebrochen ist, werden  
folgende Anordnungen getroffen:

### A Sperrbezirk

Die Gasse Nr. 36-41 der Gemeinde  
Steinmauern, sowie die Gasse Vittoriastraße  
Nr. 304, 305, 306 und das Gehöft des Ver-  
loof Dr. Juch der Gemeinde Kaspert bilden  
einen Sperrbezirk im Sinne des § 101 ff.  
der Ausführungsbestimmungen des Bundesrats  
zum R.S.G.

### B Beobachtungsgebiet

Um den Sperrbezirk wird ein Beobachtungs-  
gebiet, bestehend aus den übrigen Teilen der  
Gemeinden Steinmauern und Kaspert,  
gebildet.

### C 15 km Umkreis

Die Vorschriften des § 108 der Ausfüh-  
rungsbestimmungen zum R.S.G. werden für  
sämtliche übrigen Gemeinden des Amtsbezirks  
Kaspert in Kraft gesetzt.

Durlach den 2. Juni 1914.  
Großherzogliches Bezirksamt.

### Handelsregister Durlach.

Angetragen  
wurde: Konfektionshaus Markus Joh. Götting  
Kasch mit dem Sitz in Durlach, Kaspert  
Kasch; Geschäftszweig: Herren-, Knabenkonfektion und  
Herrenartikel. Amtsgericht.

### Genossenschaftsregister Durlach.

In  
Landwirtschaftlicher Bezug- und Wirtschaft in  
Berghausen a. H. m. u. G. in Berghausen wurde  
eingetragen: Heinrich Ningswald, Paul Schön-  
haar und Philipp Jakob Grottel sind aus  
dem Vorstand ausgeschieden, Karl Jakob  
Langerer, Landwirt, Hermann Vogel, Fabrik-  
arbeiter, und Emil Kasper, Fabrikarbeiter,  
alle in Berghausen, neugewählt. Amtsgericht.

### Güterrechtsregister Durlach.

Widmann  
Gand, Kaspermeister in Durlach, und Otto  
Schurhammer, Durlach, Vertrag vom 19. Mai 1914.  
Erbengemeinschaft als Verwalter.  
Der Frau ist erklärt: das in § 2 des Ver-  
trags beschriebene Grundstück und alles, was  
die Frau durch Erbschaft, durch Vermächtnis  
oder als Pfand erwarb, oder was ihr  
durch Schenkung unter Lebenden von einem  
Dritten unentgeltlich zuwendet wird. Amts-  
gericht Durlach.

Im Konkursverfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Alexander Kasper in  
Durlach ist Termin zur Prüfung der nach-  
träglich angemeldeten Forderungen bestimmt  
auf: Freitag den 3. Juli 1914, vormittags  
11 1/2 Uhr, 2. Stock, Zimmer Nr. 22.  
Durlach den 30. Mai 1914.  
Der Gerichtsschreiber Dr. Amtsgericht.